

Zu diesem Band

Mit dem elften Band FREIKIRCHENFORSCHUNG hat das zweite Jahrzehnt unseres Vereins begonnen. In Emden beschlossen wir am 29. März 2001 die Satzungs- und damit verbunden auch die Namensänderung des Vereins. Den Text der neuen Satzung fügen wir den Vereinsmitteilungen an.

Auf die Referate der beiden Symposien, in Emden „Freikirchen und Calvinismus in Ostfriesland“ und in Wiedenest „Freikirchen und Eschatologie“ folgen zwei Forschungsberichte von Martin Rothkegel (Prag) „Ein ‚schwärmerischer‘ Vorfahr des siebenbürgischen Gesangbuches: Täuferische und böhmisch-brüderische Lieder in einem Kronstädter Druck von 1543“ und Astrid von Schlachta „Die hutterische Gemeinde in Mähren von 1578 bis 1619.“ Im Zusammenhang mit beider Arbeiten steht unter „Archive und Bibliotheken“ die Anregung von Martin Rothkegel zur „Dokumentierung der Täuferbewegungen des 16. Jahrhunderts in den historischen Böhmisches Ländern als Aufgabe für die Forschung“.

Die Buchbesprechungen haben nach ersten Anfängen im „Rundbrief“ seit 1996 (Band 6) zunehmende Bedeutung gewonnen und nehmen auch in diesem Jahrbuch einen breiten Raum ein. Dabei bemühen wir uns, nicht nur auf die Freikirchen berührenden historischen Themen einzugehen, sondern auch theologische und frömmigkeitsspezifische Arbeiten zu besprechen. Die Bibliographie für das zurückliegende Jahr 2000 hat wieder dankenswerter Weise Dr. Dietrich Meyer, jetzt Herrnhut, erstellt. Er bleibt dabei immer auf die Unterstützung der verschiedenen Kirchen und Gemeinden angewiesen.

Nach dem umfangreichen Jubiläumsband 10 (2000) haben wir uns bemüht, auf einen „normalen“ Umfang zurückzukommen.

Münster, April 2002

Der Redaktionskreis

Manfred Bärenfänger, Reimer Dietze, Astrid Nachtigall, Karl-Heinz Voigt